

Besprechungsprotokoll

Wann	02.11.2016
Uhrzeit	15:00 Uhr
Wo	Osterburger Straße 25, 39576 Stendal
Was	Workshop X: So wird aus der Idee ein erfolgreiches Projekt!- Altmärkische Netzwerkkonferenz
Teilnehmer/-innen	Birgit Sinhuber Christian Kruse Lisa Severin + 7 Workshopteilnehmer
Inhalt	
Tagesordnung	
TOP 1: Allgemeine Vorstellung TOP 2: Vortrag des Workshops TOP 3: Problemdefinition der Herausforderungen TOP 4: Strukturierung der Probleme/ Lösungsansätze TOP 5: CANVAS- Modell Vorstellung TOP 6: Ableitung Kundennutzen	

TOP 1:

- allgemeine Vorstellung der Personen und des Projekts
- Vorstellung des Ablaufs von der Idee zur Gründung
- Vorstellung der Beispielprojekte, welche zur Gründung hingeführt werden sollen

TOP 2:

- Aufzählung der einzelnen Gründungsphasen und Beweggründen
- zunächst klare Ausarbeitung der Gründungsidee, danach Finanzierungshilfe durch das Projekt
- Gründungsidee aus dem bereits Vorhandenen erarbeiten, jeder kann eine Gründung ausarbeiten
- Frage an die Teilnehmer : Wer kann ein guter Gründer sein?
 - Bill Gates, Höhle der Löwen, Familie Benz, Personen, die sich im wirtschaftlichen System hocharbeiten/ dieses durchschauen, Susanne Borkowski (Leiterin von Kinderstärken e.V. in Stendal), Sven Strauss (Mosaikkünstler in der Region Altmark)
- nicht nur die großen Gründer sind wichtig, sondern auch regionale kleine Gründungen
- Gründungsidee: Probleme erkennen und mit neuen Einfällen beheben (Technologie, Service, Dienstleistung etc.)
- Finanzierungsphase: Aufruf Fördermittel zu nutzen, Einzelfallentscheidungen, Hilfe durch das Projekt
- Dreischritt:
 1. Problemdefinition des Kunden
 2. Erarbeitung der Lösungsstruktur bzw. Strukturierung der Lösung
 3. Ableitung des Kundennutzens
- Vorstellung des Projektbeispiels, Herausforderungen: Arbeitsplatzmangel, Abwanderung, niedrige Geburtenrate, relative Bevölkerungsdichte nimmt ab, Erosion der Infrastruktur
- Frage an die Teilnehmer: Welche Probleme entstehen durch geringe Infrastruktur?
 - Handel, fehlende Ansiedlung von Unternehmen
 - Bildung, Schulen schließen
 - Einwand von Herrn Prof. Volker Wiedemer: positive Aspekte sehen, starke Vereinskultur, geringe Quadratmeterpreise, mit Indikatoren gezielt positive Aspekte hervorheben
 - viel Potenzial für positive Aspekte (Bürgerzusammenhalt, Vernetzung, Landschaft)

Besprechungsprotokoll

- Start des eigentlichen Workshops, Zusammenarbeit in Kleingruppen, Herausforderung raussuchen und resultierende Probleme definieren

TOP 3:

- Mobilität/ Versorgung im ländlichen Raum besonders für ältere Menschen
- Anlagen-/ Hallenausbau/-umbau/-neubau, es sind viele leerstehende Hallen in der Altmarkregion vorhanden
- Fachkräftebindung: Stipendien für Medizinstudenten, kostenloses Studium im Gegenzug Verpflichtung für 5 Jahre in der Region zu bleiben, Lässt sich das Konzept auf die HS Magdeburg- Stendal übertragen? Zu weit am dualen Studium orientiert? Was ist der Anreiz für ein Unternehmen?

TOP 4:

- Fahrgemeinschaften, Kommunikationskanäle über Krankenhäuser, Pflegeheime etc.
- Onlineplattformen (z.B. Ueber), Vorwurf der Bedrohung für den Taximarkt
- Einkaufsservice, persönlicher Fahrer, der Besorgungen erledigt
- Kooperation mit Pflegediensten, evtl. über Onlineplattform in Kooperation mit dem Einzelhandel
- temporäre Märkte, mobile Märkte (Bäcker-, Fleischwagen etc.), Turnus 7/14 Tage
- regionale Koordination von der Gemeinde/ Landkreis
- Franchise- System für mobile Märkte? Erleichtert es den Eintritt in den Markt?

TOP 5:

- Wer sind die Kunden?
 - Einheimische
 - Senioren
 - immobile Menschen
- Wer sind die Partner?
 - Einzelhandel
 - Landwirtschaftliche Betreiber
 - Städte/ Gemeinden
 - Ambulante Pflegedienste, um Kunden zu erreichen, Sinnvoll?
- Alleinstellungsmerkmal?
 - Unterstützung durch Gemeinden, kann Platz zur Verfügung stellen
- Finanzierung? Einnahmequellen?
 - Fördermittel
 - Standmiete
 - Verkauf

TOP 6:

- sozialer Aspekt
- Versorgung wird gewährleistet

→ in kurzer Zeit lässt sich eine Idee weiterentwickeln oder ausarbeiten

→ Gründungsideen müssen nicht neu sein, aber innovativ

→ jeder kann Gründer sein, auch ohne speziellen/ fachbezogenen Hintergrund